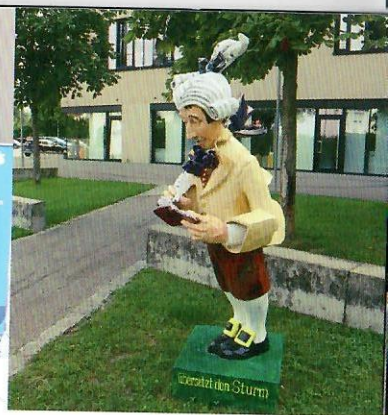


# Jahreschronik 2021







Flurbereinigungsgebietes. Mit der Besitz-einweisung der neuen Grundstücke im Jahr 2020 war das Verfahren erfolgreich und schuf damit die Voraussetzungen für die Umsetzung der Planungen. Wasser-rechtliche Genehmigung und Planfeststel-lung erfolgten im Frühjahr 2021, sodass die Umsetzung der Maßnahmen im Juli dieses Jahres starten konnte. Ziele der Vernässung sind unter anderem die Förderung und Ent-wicklung torfbildender Biotoptypen mit ihren typischen Tier- und Pflanzenarten und die Wiederherstellung eines oberflä-chenhaften Grundwasserspiegels.

Mit dem Umzug der kaufmännischen Aus-bildung und des Ausbildungszentrums Elektronik im Jahr 2020 hatte **Handtmann** bereits erste Schritte für die Modernisie-rung des Ausbildungszentrums gemacht. Im Juli konnte durch den Bezug des Aus-bildungszentrums Mechanik die gesamte Modernisierungsphase abgeschlossen wer-den. Mit dieser Investition unterstreicht die Unternehmensleitung den hohen Stel-lenwert der beruflichen Erstausbildung und der Erwachsenenbildung (oben links).

Auf die dramatische Lage in den Hoch-wassergebieten in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen reagierte **Boehringer Ingelheim** Mitte Juli mit zusätzlichen Hilfsmaßnahmen. Das Unternehmen er-höhte die Spendensumme für Soforthilfe auf eine Million Euro. Bereits kurz zuvor hatte Boehringer Ingelheim im Rahmen einer Spendenaktion 100.000 Euro an das Deutsche Rote Kreuz gespendet, das sich an der Katastrophenhilfe für die betroffe-nen Regionen beteiligte.

**Biberacher Feuerwehr hilft im Landkreis Ahrweiler.** Am 21. Juli verabschiedeten Kreisbrandmeisterin Charlotte Ziller und Oberbürgermeister Norbert Zeidler 20 Feuerwehrmänner, die ihre Kameraden im besonders stark vom Hochwasser betroffenen Landkreis Ahrweiler unter-stützten. Zehn der Helfer kamen von der Biberacher Feuerwehr.

Am 23. Juli fand die **Schlüsselübergabe für die neue Klinik** auf dem Hauderboschen statt. Zum Festakt war auch Sozi-alminister Manfred Lucha zu Gast. Knapp

dreieinhalb Jahre waren vergangen vom Spatenstich im März 2018 bis zur Fertig-stellung der Klinik, die im September of-fiziell in Betrieb ging (oben Mitte).

Im Wieland-Park wurde am 23. Juli die **Wieland-Skulptur von Künstler Tobias Wedler** enthüllt. Er hatte sie im Auftrag der Wie-land-Gesellschaft im selben Stil geschaf-fen wie bereits die Knecht-Figur im Hof der Bruno-Frey-Musikschule: bunt, humorvoll und nicht frei von Ironie. Dass der berühm-te Dichter etwas schief auf seinem Sockel im Wieland-Park steht, erklärt sich nicht nur durch dessen Übersetzung von Shake-speares „Sturm“, sondern auch damit, dass Wieland sowohl beruflich als Kanzleiver-walter als auch privat mit einer Affäre, ei-nem unehelichen Kind und einer Vernunft-ehe „stürmische Zeiten“ erlebt hat. Die Stadt Biberach unterstützte das Projekt der Wieland-Gesellschaft mit 5.000 Euro. Der Rest der Finanzierung wurde von Sponsoren übernommen, insbesondere der Kreisspar-kasse Biberach, der Volksbank Ulm-Bibe-rach sowie der Kultur- und Sozialstiftung Annerose und Otmar Weigele (oben rechts).

23. Juli  
Schlüsselübergabe für die neue Klinik auf dem Hauderboschen